



## Konjunktur in Rheinland-Pfalz im ersten Quartal 2022

## Wirtschaftsleistung wächst im ersten Quartal um 3,2 Prozent

Die rheinland-pfälzische Wirtschaft ist im ersten Quartal 2022 kräftig gewachsen. Der Wert aller erzeugten Waren und Dienstleistungen stieg gegenüber dem Vorguartal preis-, kalender- und saisonbereinigt um 3,2 Prozent. Verglichen mit dem Vorjahresquartal nahm die Wirtschaftsleistung um elf Prozent zu. Das ergaben indikatorgestützte Berechnungen des Statistischen Landesamtes in Bad Ems.

Wachstumsimpulse kamen sowohl aus dem Verarbeitenden Gewerbe als auch aus den Dienstleistungsbereichen. Die Industrie verzeichnete im ersten Quartal einen preis-, kalender- und saisonbereinigten Zuwachs der Wirtschaftsleistung um 4,4 Prozent. Begünstigt wurde das Wachstum durch Erlössteigerungen aller drei industriellen Güterhauptgruppen: Konsum-, Vorleistungs- sowie Investitionsgüterproduzenten verzeichneten im ersten Quartal nominal kräftige Umsatzzuwächse.

Die Bruttowertschöpfung der Dienstleistungsbereiche stieg im ersten Quartal preis-, kalender- und saisonbereinigt um 2,8 Prozent. Die Umsätze des Gastgewerbes legten gegenüber dem Vorquartal erneut zu, erreichten jedoch nach wie vor nicht das Vorkrisenniveau. Auch die Erlöse der Handelsbereiche stiegen im ersten Vierteljahr 2022.

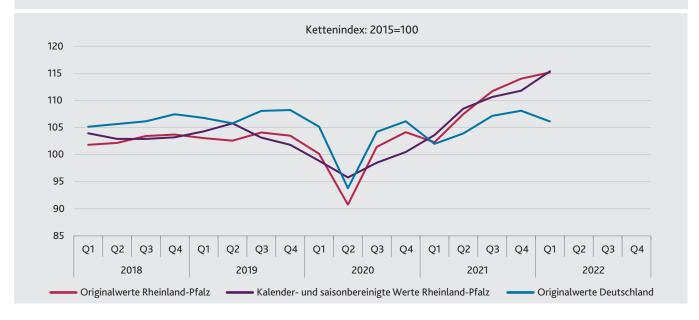
Die Bruttowertschöpfung im Baugewerbe schrumpfte in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 preis-, kalender- und saisonbereinigt um 2,1 Prozent.

## Konjunkturberichterstattung

Kern der Konjunkturberichterstattung ist die Quartalswachstumsrate des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts, die mit einem statistischen Verfahren indikatorgestützt geschätzt und anschließend kalender- und saisonbereinigt wird. Jahresergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt werden vom Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" berechnet. Die Quartalsergebnisse zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Rheinland-Pfalz beruhen auf einer ökonometrischen Schätzung, bei der die vom Arbeitskreis ermittelten Jahresergebnisse mithilfe von quartalsweise vorliegenden Indikatoren aus den Unternehmensstatistiken (z. B. Umsätze und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen) auf die Quartale verteilt werden.

Eine detaillierte Betrachtung der konjunkturellen Lage und Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen (Industrie, Baugewerbe, Handel und ausgewählte sonstige Dienstleistungsbereiche) enthält der Bericht "Konjunktur aktuell". Der Bericht wird vierteljährlich aktualisiert und kann unter www.statistik.rlp.de/de/gesamtwirtschaftumwelt/konjunktur-aktuell/konjunkturanalyse/kostenfrei als PDF heruntergeladen werden.

## Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt, verkettet) in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2018-2022 nach Quartalen





Daten zur Konjunktur												
•					•							
Indikator	Q3 2021		Q4 2021		Q1 2022		Q3 2021		Q4 2021		Q1 202	
	Veränderung zum Vorquartal in %						Veränderung zum Vorjahresquartal in 9					
	Saison-	und ka	lenderbere	einigte	: Werte							
Bruttoinlandsprodukt (preisbereinigt)	2,0	<b>↑</b>	1,0	7	3,2	<b>^</b>	12,3	<b>^</b>	11,3	<b>↑</b>	11,4	
Erwerbstätige	0,2	71	0,3	7	0,4	7	0,5	7	0,9	7	1,4	4
		Or	iginalwert	e								
Arbeitsmarkt <sup>1,2</sup>												
Arbeitslose	-7,9		-5,5		2,0	<b>^</b>	-14,9		-15,0		-18,1	
Gemeldete Stellen	13,5	<b>1</b>	1,0	7	7,1	<b>1</b>	37,7	1	37,6	1	37,2	-
/erbraucherpreisindex <sup>2</sup>												
Insgesamt	1,0		0,9		3,3		4,1		5,3		6,6	
ohne Nahrungsmittel und Energie <sup>3</sup>	0,8		0,5		0,5		2,8		3,8		3,4	
Betriebe und Unternehmen												
Betriebsgründungen	8,9	<b>1</b>	-0,1	2	8,8	<b>↑</b>	8,7	<b>↑</b>	12,0	<b>↑</b>	4,7	7
Betriebsaufgaben	-2,0	Ψ	25,1	<b>1</b>	7,3	<b>1</b>	-0,8	2	1,9	71	2,0	1
Unternehmensinsolvenzen	-19,3	Ψ	3,5	<b>1</b>	18,8	<b>^</b>	-22,6	Ψ	-3,3	$lack \Psi$	0,7	1
Außenhandel <sup>4</sup>												
Ausfuhr	0,7	7	-1,2	4	12,5	<b>^</b>	12,5	<b>^</b>	6,7	<b>^</b>	14,0	7
Einfuhr	-4,0	Ψ	10,0	<b>1</b>	2,3	<b>1</b>	19,4		21,6	<b>1</b>	16,9	-
Gästeübernachtungen <sup>5</sup>	166,9	<b>^</b>	-40,5	Ψ	-38,7	Ψ	-12,0	Ψ	57,5	<b>↑</b>	161,7	
	Saison-	und ka	lenderbere	einigte	Werte							
Auftragseingänge (preisbereinigt)												
Verarbeitendes Gewerbe	-2,3	Ψ	3,4	<b>1</b>	-2,3	Ψ	28,0	<b>1</b>	22,8	<b>1</b>	8,1	7
Inland	-6,9	Ψ	5,3	<b>1</b>	7,3	<b>1</b>	27,9	<b>1</b>	25,6	<b>1</b>	22,5	1
Ausland	0,7	7	2,3	<b>1</b>	-8,1	•	28,0	<b>1</b>	21,1	<b>1</b>	-0,3	
Chemische Industrie	-1,0	<b>3</b>	-4,2	Ψ	-8,2	Ψ	8,0	<b>1</b>	-1,8	<b>4</b>	-12,8	١
Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie	-4,1		23,4	-	-20,0	Ψ	56,4	<b>1</b>	67,1	<b>1</b>	4,8	1
Maschinenbau	1,6	7	-6,4		-4,5	Ψ	39,3		16,6		0,1	4
Bauhauptgewerbe <sup>6</sup>	3,6	<b>1</b>	4,7	<b>↑</b>	1,0	7	-2,3	Ψ	16,8	<b>↑</b>	11,4	1
Produktionsindex (preisbereinigt)												
Verarbeitendes Gewerbe	2,8	<b>^</b>	0,1		0,2		8,3	<b>1</b>	6,2	<b>1</b>	5,1	1
Chemische Industrie	4,2		-2,4		-3,7		12,9		5,8		1,3	
Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie	-12,8		12,6		-11,8		-19,3		-9,3		-19,5	
Maschinenbau	-0,9	7	-1,6	7	-2,1	Ψ	15,1	1	8,9	<b>↑</b>	-0,7	
Jmsatz (nominal)												
Bauhauptgewerbe	-4,0	Ψ	5,2	<b>↑</b>	-1,3	7	-3,6	Ψ	0,3	7	4,1	1
Ausbaugewerbe <sup>7</sup>												
Sonstige Dienstleistungsbereiche <sup>7</sup>												
Jmsatz (preisbereinigt) <sup>4</sup>												
Großhandel	-1,0	3	0,5	77	1,4	77	0,6	7	-0,4	<b>4</b>	1,0	
Einzelhandel	0,1	7	0,1	7	1,8	7	-1,2		-1,3		2,0	1
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	-1,8	<b>3</b>	0,3	7	2,4	<b>^</b>	-8,6	$lack \Psi$	-6,6	$lack \Psi$	-1,4	

<sup>1</sup> Quelle: Bundesagentur für Arbeit. – 2 Veränderung am Quartalsende. – 3 Die Veränderung dieses Index wird auch als Kerninflation bezeichnet. –

Stand der Daten: Juni 2022

<sup>4</sup> Vorläufige Ergebnisse. – 5 Einschließlich Privatquartiere, ohne Camping. – 6 Nominale Auftragseingänge. –

<sup>7</sup> Aus methodischen Gründen sind zurzeit keine Angaben möglich.

Die Veränderung beträgt 2% und mehr (♠), zwischen 0 und 2% (Ϡ), zwischen –2 und 0% (🐿), –2% und mehr (♦) oder 0 (◄).